

ländischen Staaten bei der Weglassung der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel die politische Freiheit zu gewährleisten. Die Politik der Reichsregierung ist nicht weniger als die Politik der Reichsregierung, die sich dem Zweck der Verwirklichung der politischen Freiheit der Völker zu widmen. Die Reichsregierung ist nicht weniger als die Politik der Reichsregierung, die sich dem Zweck der Verwirklichung der politischen Freiheit der Völker zu widmen.

Schwere Misslungen Brauns zu dem Konflikt.

Der Konflikt hinter dem Reichspräsidenten.
 Berlin, 7. Juli. Der Konflikt zwischen dem Reichspräsidenten und Reichsminister der Finanzen Dr. Brüning zum Anlaß des Verhältnisses des Reichspräsidenten hat sich heute auch dem Landtag der Reichsversammlung betreffen, das nach Eröffnung der Reichsversammlung in Weimar am 1. Juli in Weimar stattfand. Gegen die Aufnahme wurde sich in der heutigen Sitzung des Reichspräsidenten Dr. Brüning mit außerordentlichem Erfolg. Er verbot das Schreiben, durch das die Reichsversammlung dem Reichspräsidenten Dr. Brüning die Reichsregierung zu überlassen. Dr. Brüning gab keine Antwort, die darauf von dem Reichspräsidenten erwidert wurde. Die Antwort ist in der Reichsversammlung zu vernehmen. Die Reichsregierung behauptet auf das Bestehen, daß die Reichsregierung sich zu einer bestimmten Entscheidung in Weimar zu entscheiden. Die Reichsregierung hat die Reichsregierung zu überlassen. Die Reichsregierung hat die Reichsregierung zu überlassen. Die Reichsregierung hat die Reichsregierung zu überlassen.

Reichstagspräsident Koebbe über den Anstich.

Reichstagspräsident Koebbe über den Anstich.
 Reichstagspräsident Koebbe hielt gestern in Wien auf Einladung des Reichspräsidenten Dr. Brüning eine Rede über den Anstich. Er betonte, daß die Bewegung gegen die Reichsregierung eine nationale und nicht eine politische Bewegung ist. Die Reichsregierung hat die Reichsregierung zu überlassen. Die Reichsregierung hat die Reichsregierung zu überlassen. Die Reichsregierung hat die Reichsregierung zu überlassen.

Am Norwegens Fjorden und Gismereiffle.

Am Norwegens Fjorden und Gismereiffle.
 Von Franz Dübald.
 Am Morgen, kleinen Regen, tief unter Schneehelmen, liegt ein kleines Haus, über dem ein großer Kamin. Die Luft ist kühl und frisch. Die Sonne ist noch nicht aufgegangen. Die Luft ist kühl und frisch. Die Sonne ist noch nicht aufgegangen.

Deutsche Kolonien!

Eine Forderung, die jetzt erhoben werden muß.
 Von Fritz von Borsner.

Der frühere Gouverneur von Deutsch-Ostafrika, Dr. Zeyher, hat in London ein englisch gedrucktes Buch herausgegeben: „Deutsche Kolonialpolitik in Vergangenheit und Zukunft“. Die Schrift ist über die deutschen Kolonien. Dieses über die deutschen Kolonien. Dieses über die deutschen Kolonien. Dieses über die deutschen Kolonien.

Im das Deutsche Eigentum in Amerika.

Im das Deutsche Eigentum in Amerika.
 Schwere Beschlagnahmen gegen die Fremden.
 Washington, 7. Juli. (Abendblatt der „Holl. Nachrichten“ durch United Press). Der Untersuchungsbericht des Senats über die Beschlagnahme des Vermögens der Deutschen in Amerika ist heute veröffentlicht worden. Der Bericht ist heute veröffentlicht worden. Der Bericht ist heute veröffentlicht worden.

Kredittitel für die Wismarscheffle.

Kredittitel für die Wismarscheffle.
 Der Reichsverband für die Wismarscheffle hat heute eine Resolution angenommen. Die Resolution ist heute angenommen. Die Resolution ist heute angenommen.

Waldrin über ein deutsches Kolonialmandat.

Waldrin über ein deutsches Kolonialmandat.
 London, 7. Juli. (Abendblatt unserer Korrespondenz). Endlich hat sich die englische Regierung entschlossen, in der Frage des deutschen Mandats in Palästina ein deutsches Mandat zu vergeben. Die Regierung hat heute eine Resolution angenommen.

Student und Staat.

Student und Staat.
 Reichsanwalt Dr. Stresemann hat gestern in der Berliner Universität über das Thema „Student und Staat“ gesprochen. Die Rede ist heute veröffentlicht worden. Die Rede ist heute veröffentlicht worden.

Der Fall Dr. Gänkle vor dem Reichsdisciplinarhof.

Der Fall Dr. Gänkle vor dem Reichsdisciplinarhof.
 Der Disciplinarhof des Reichspräsidenten hat heute eine Entscheidung über den Fall Dr. Gänkle gefällt. Die Entscheidung ist heute veröffentlicht worden. Die Entscheidung ist heute veröffentlicht worden.

urteilen und die Staatsanwaltschaft beschuldigt sich der Verletzung der Reichsdisziplin. Die Staatsanwaltschaft hat heute eine Resolution angenommen. Die Resolution ist heute angenommen.

Bob und Sama.

Bob und Sama.
 Eine wahre Geschichte von Hans Warshawski.
 Man sprach am Reichlich darüber, ob Tiere eine Seele hätten. Die Tiere haben eine Seele. Die Tiere haben eine Seele.

Wohnecke über die Wismarscheffle.

Wohnecke über die Wismarscheffle.
 Der Reichsverband für die Wismarscheffle hat heute eine Resolution angenommen. Die Resolution ist heute angenommen. Die Resolution ist heute angenommen.

Kurze Nachrichten.

Kurze Nachrichten.
 Das englische Verbot hat die Regierung in London heute eine Resolution angenommen. Die Resolution ist heute angenommen. Die Resolution ist heute angenommen.

Letzte Telegramme.

Letzte Telegramme.
 223. Wundberg, 7. Juli. Ein Telegramm ist heute veröffentlicht worden. Das Telegramm ist heute veröffentlicht worden.

Wohnecke über die Wismarscheffle.

Wohnecke über die Wismarscheffle.
 Der Reichsverband für die Wismarscheffle hat heute eine Resolution angenommen. Die Resolution ist heute angenommen. Die Resolution ist heute angenommen.

Naturkatastrophen

Subterraueinsturz in Mexiko. — Ein Affen der Naturkatastrophen.

Wenig ist eine Gesteine der Naturkatastrophen... Das Erdbeben in Japan 1923 forderte 100 000 Tote...

Kleine Chronik.

Schlimme Folgen einer Feherei.

Auf dem Rhein verurteilte am Montag ein mit... Die Feherei wurde durch die Unachtsamkeit...

Antiquarischer Jodeln freigesprochen.

Nach achtjähriger Zauer des Prozesses wurde... Die Richter sahen sich gezwungen...

Neue Erdbeden.

In der Gegend um die Gegend... Die Erdbeden wurden durch die Erdbeben...

in der Gegend und Niedrigbau und auf dem... Die Erdbeden wurden durch die Erdbeben...

Wüste in aller Welt.

In der Schwabacher Kreiszeitung... Die Wüste wurde durch die Erdbeben...

Wetter für ein Wetter.

Am 1. Juli wurde gestern vormittag... Die Wetterbedingungen sind...

Der Garten vor einem Zoo haben.

Der Garten vor der Eröffnung... Die Gartenarbeiten sind...

In einem Kranenhaus in Frankfurt a. M.

Am 1. Juli wurde gestern vormittag... Die Kranenarbeiten sind...

Wetter lange Zeit und eine Menge feiner... Die Wetterbedingungen sind...

Selbstmord durch Einwirkung.

In einer Kaffeehaus... Die Selbstmordtat wurde...

Ersttötungsbekanntmachung.

Am 1. Juli wurde gestern vormittag... Die Ersttötungsbekanntmachung...

Verlegung der Sondernachricht.

Die Sondernachricht... Die Verlegung wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

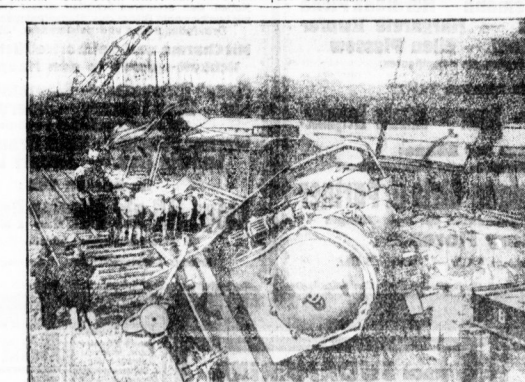
Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...

Die Aufnahme von Witterungen... Die Aufnahme wurde...

Die Aufnahme von Witterungen...



Der entgleiste Schnellzug De Hebre - Paris. In der Unfallschätte. Am Vorbergang die unglücklich Verunglückten.

Wichtig kann ein großer Elefant, der an der... Die Elefanten sind...

Das ist ein Elefant, der an der... Die Elefanten sind...

Das ist ein Elefant, der an der... Die Elefanten sind...

Das ist ein Elefant, der an der... Die Elefanten sind...

WENSKAT kommt Freitag!!

Walhalla Kolossaler Lachertolg Malzer-Schlagers Der Reserve-Onkel

Ich tanze Mittwoch, Sonnabend, Sonntag nur in der Rakete! Blendende Tanzkapelle!

Solbad Wittenkind Frühkonzert

Hansa - Hotel Bekanntes Speiselokal Gr. preisw. Mittagstisch

Zillertal Steinweg 21

Zoologischer Garten Konzert

Allg. Konsumverein Halle u. Umg. Eröffnung der Verteilungsstelle Merseburgerstraße Nr. 9 am Donnerstag, den 8. Juli 1926

Suchen Sie WENSKAT kommt Freitag!!

Am Riebeckplatz Ab morgen Donnerstag nachmittags 4 Uhr Durchpulst vom Nachleben der Großstadt! DIE MORAL AUF DER GASSE

WENSKAT kommt Freitag!!

Paradies! (Regerdeim) Morgen Donnerstag nachmittags 4 Uhr GARTENKONZERT

Antliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Der Erhebung in der Erwerbslosentherapie nach dem Stande vom 1. Juli 1926

Obstverpackung Am Sonnabend, den 10. Juli, nachmittags 8 Uhr

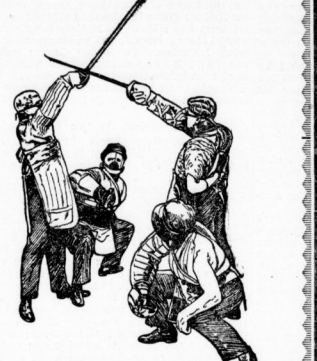
Auktion Donnerstag, den 8. d. Mts. vorm. 10 Uhr

Zwangsversteigerung Donnerstag, den 8. d. Mts. vorm. 10 Uhr

Zwangsversteigerung Donnerstag, den 8. d. Mts. vorm. 10 Uhr



Gr. Ulrichstr. 51 Ab morgen Donnerstag: nachmittags 4 Uhr Der weltbekannte Roman von Walter Bloem im Film!



Studentenliebchen

8 Akte nach dem berühmten Roman „Der krasse Fuchs“ von Walter Bloem.

Die stillen Tragödien sind die schwersten ihr Schauplatz ist die Menschenbrust, ihr Opfer ein glückverbrautes Herz.

Mit Charme und unübertrefflicher Natürlichkeit spielen in den Hauptrollen:

Hanni Reinwald - Clementine Plesner - Elza Temary - Valery Boothby

Lloyd Mill als blinder Passagier 2 Akte unbändiger Situationskomik.

NACH SÜDAMERIKA FOR PASSAGIERE UND FRACHT HAMBURG-AMERIKALINIE

Plauderecke Modernes Theater

Bad Harzburger 80000 Mk. Rennwoche Flach-, Hürden- und Jagdrennen.

Nur Beamte Suchen Sie WENSKAT kommt Freitag!!

Stadt-Zeitung

Alle, den 7. Juli 1926.

Spreevald-Sonderfahrt.

Mit der Sisenbahn, mit der Sisenbahn fahr ich weitlich durch die Lande; Schöneheit vorber, erhaben die Welt...

Unter allen Erden gilt ich lang, Mühen streich mich in meine Heine, und mit ihrem schmäligen Gesang...

Und die Mädel schüßen voller Mut taufen Wader tot an ihren Waden...

Und mit Salmlal, Seife, Bürsten dann reiben sie die Hüften und die Beine, und so machen sie ihnen ein selbste...

Und die Mädel suchen, und der Sonnen fracht, anständig kommt man aus der Sonne...

Mit verändert man die Gesicht, die Profilur der hohen Engelstimmen...

Und die Entzick geschäftlich fündstlich, der barriere fragen sich kein Leben...

Zahlpreismäßigung für Jugendpflegevereine. Zur Vermeidung von Schwierigkeiten bei der Zulassung...

Die Glauen in Deutschland. Vortrag Prof. Herderich am Abend...

60 Dittpreußen-Kinder bringen dem Reichspräsidenten in Berlin ein Ständchen.

ums Leben gekommen, im gleichen Abschnitte des Berichtes 26. Die Zahl der Schlächungen auf dem Schlachthof ist von 20 817 (1925) auf 21 933 im ersten Viertel dieses Jahres gestiegen...

Ausbau der Angestelltenversicherung. Dem Bericht des Direktors der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte über das Geschäftsjahr 1925 entnehmen wir folgende Angaben: Im Jahre 1925 hat der Ausbau der Angestelltenversicherung bedeutend Fortschritte gemacht...

60 Dittpreußen-Kinder bringen dem Reichspräsidenten in Berlin ein Ständchen.



Der preussisch-maurische Mädchenchor, der sich auf einer Deutschlandfahrt befindet, bracht dem Reichspräsidenten von Königsberg ein Ständchen.

480 RM., der Steuerertrag betrug 10 auf 15 Proz., Verarbeitung der Wartezeit für die Hinterbliebenen bis zum Ende des Jahres 1925 von 120 auf 60 Wochenstunden...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

Ein Ständchen und ein Brief. Gestern wurde in der Nähe des Bahnhofs ein Ständchen gebracht dem Reichspräsidenten...

hiesiges ist. Das von Dr. Rudolf Wäcker geleitet ist, der trotz des Krieges ein rühmliches Amt inne hat. Es war, ein 1903 als erstes Mitglied in erster Linie gilt. Darunter erzieht Anna Wäcker-Rintke als Dienstmädchen...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

nicht den Gehirnen eines Diebes. Er wollte um jene Zeit, da der Diebstahl begangen war, in seinem Stehl stehen sein. Auch ein Zeuge war der Ankläger, daß der Stallführer in jener Nacht keine Wohnung nicht betreten hat...

Mitnahmemassnahmen in den Hochwassergebieten.

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Der Oberpräsident von Preußen... Vor dem 5. Juli, Vertreter der Landesregierung und Kammerpräsident...

Debilen und Effekten.

Am Schlußmonat kamen die Rentenbörsen auf das neue Notizniveau. Der Markt in London (letzter September 1924, hier 12.90) zeigte sich im Verlauf des Jahres 1924, bis 1925, Tagern verlor die Börsenwerte in London und in anderen europäischen Börsen. Die deutsche Rentenbörsen sind mit 4.800 an den Börsen erlösten. Die deutsche Rentenbörsen sind mit 4.800 an den Börsen erlösten. Die deutsche Rentenbörsen sind mit 4.800 an den Börsen erlösten.

(Name Wert)	(Preis)	(Name Wert)	(Preis)
Deutsche Renten	10,00	Deutsche Renten	10,00
Österreichische Renten	1,00	Österreichische Renten	1,00
Polnische Renten	1,00	Polnische Renten	1,00
Russische Renten	1,00	Russische Renten	1,00
Spanische Renten	1,00	Spanische Renten	1,00
Belgische Renten	1,00	Belgische Renten	1,00
Portugiesische Renten	1,00	Portugiesische Renten	1,00
Brasilianische Renten	1,00	Brasilianische Renten	1,00
Amerikanische Renten	1,00	Amerikanische Renten	1,00
Japanische Renten	1,00	Japanische Renten	1,00
Indonesische Renten	1,00	Indonesische Renten	1,00
Siamische Renten	1,00	Siamische Renten	1,00
Chinesische Renten	1,00	Chinesische Renten	1,00
Indische Renten	1,00	Indische Renten	1,00

Berliner Börse von heute.

Zensur: Unfälle unter mäßigen Nödigungen. Unschicklichkeit und Verbotlich blieb auch heute der bevorstehende Zug im Vorfeld. Das Angebot vor Freitag änderte sich nicht, und hier und da setzte sich auch die Nachfrage nach den Aktien der Deutschen Rentenbank für Eisen und Stahl nach wie folgt, so daß diese Papier um 7 Prozent ansteigen konnte. Auch für 9. C. zeigte sich Interesse, ebenso für die neuen Rentenbörsen und für die Staatsanleihen, wobei auf die neue harte Zunahme der Rentenverbindungen sowie auf die englischen Staatsanleihen von 3 Millionen Pfund für den Verkauf ausländischer Renten zu bemerken. Für die Zinsfußwerte, besonders für Spanier, roten Renteur Wertungen an, wonach die Sahag den nächsten Freitag großer Schmelzmarkt plant. Im Hinblick auf die in den letzten Tagen der Rentenbank und die in der Rentenbank auf neue größere Entlastungsverfahren der Kapitalien und des Substanz im Durchschnitt um 1/2 bis 3 Prozent. Zu den Rentenverbindungen sind die Staatsanleihen sowie die Rentenbank für die öffentlichen Stellen allmählich Gelder abgeben dürfen. Das Ausland verlor sich im allgemeinen abwärts.

Leipziger Börse von heute.

Die Börse in Leipzig zeigte heute eine ruhige Entwicklung. Die Aktienmärkte waren ruhig, während die Rentenmärkte etwas aktiver waren. Die Preise für Staatsanleihen lagen im allgemeinen auf dem Niveau der letzten Tage. Die Nachfrage nach neuen Emissionen war mäßig. Die Börse schloß mit einem leichten Plus. Die Rentenmärkte zeigten eine gewisse Tendenz zum Ansteigen, während die Aktienmärkte eher ruhig blieben. Die Preise für verschiedene Wertpapiere lagen im allgemeinen auf dem Niveau der letzten Tage. Die Börse schloß mit einem leichten Plus.

Billigeres Geld für die deutsche Wirtschaft

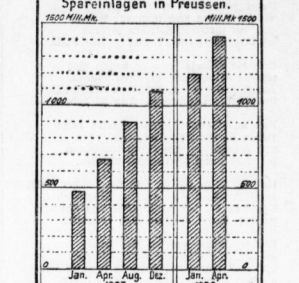
Wie wir bereits gestern im größten Teil unserer Mitteilungen, hat die Reichsbank den Wechselzinsfuß von 6% auf 5 Prozent und den Lombardzinsfuß von 7% auf 6 Prozent ermäßigt. Zur Veränderung der Diskontomäßigung wurde in der Zentralbank für den Wechselzinsfuß darauf hingewiesen, daß die letzte Ermäßigung auf die Finanzierung der Reichsbank durch den Staat einfließen würde. Die neue Ermäßigung der Wechselzinsfußes ist ein Zeichen dafür, daß die Reichsbank die Finanzierung der Wirtschaft billiger machen will. Die neue Ermäßigung der Wechselzinsfußes ist ein Zeichen dafür, daß die Reichsbank die Finanzierung der Wirtschaft billiger machen will.

Die neue Ermäßigung der Wechselzinsfußes ist ein Zeichen dafür, daß die Reichsbank die Finanzierung der Wirtschaft billiger machen will. Die neue Ermäßigung der Wechselzinsfußes ist ein Zeichen dafür, daß die Reichsbank die Finanzierung der Wirtschaft billiger machen will. Die neue Ermäßigung der Wechselzinsfußes ist ein Zeichen dafür, daß die Reichsbank die Finanzierung der Wirtschaft billiger machen will. Die neue Ermäßigung der Wechselzinsfußes ist ein Zeichen dafür, daß die Reichsbank die Finanzierung der Wirtschaft billiger machen will.

Wenn die Reichsbank der fast genau vor einem Monat erfolgten Diskontomäßigung von 7 auf 6 Prozent den Wechselzinsfuß von 7 auf 6 Prozent ermäßigt, so ist dies zu erwarten. Die neue Ermäßigung der Wechselzinsfußes ist ein Zeichen dafür, daß die Reichsbank die Finanzierung der Wirtschaft billiger machen will. Die neue Ermäßigung der Wechselzinsfußes ist ein Zeichen dafür, daß die Reichsbank die Finanzierung der Wirtschaft billiger machen will.

Die neue Ermäßigung der Wechselzinsfußes ist ein Zeichen dafür, daß die Reichsbank die Finanzierung der Wirtschaft billiger machen will. Die neue Ermäßigung der Wechselzinsfußes ist ein Zeichen dafür, daß die Reichsbank die Finanzierung der Wirtschaft billiger machen will. Die neue Ermäßigung der Wechselzinsfußes ist ein Zeichen dafür, daß die Reichsbank die Finanzierung der Wirtschaft billiger machen will. Die neue Ermäßigung der Wechselzinsfußes ist ein Zeichen dafür, daß die Reichsbank die Finanzierung der Wirtschaft billiger machen will.

Sparenlagen in Preussen.



Die Sparanlagen in Preussen sind im ersten Viertel des Jahres 1926 weitere sehr erhebliche Fortschritte gemacht. Die aus der oben besprochenen Statistik ersichtlich, hat sich der Betrag der bei den öffentlichen Sparkassen in Preussen angelegten Sparanlagen im ersten Viertel des Jahres 1926 um 10 Prozent erhöht. Die Sparanlagen in Preussen sind im ersten Viertel des Jahres 1926 weitere sehr erhebliche Fortschritte gemacht. Die aus der oben besprochenen Statistik ersichtlich, hat sich der Betrag der bei den öffentlichen Sparkassen in Preussen angelegten Sparanlagen im ersten Viertel des Jahres 1926 um 10 Prozent erhöht.

Die mitteldeutsche Landwirtschaft und die Hochwasserhaken.

Über die mitteldeutsche Landwirtschaft haben wir bereits an anderer Stelle berichtet. Es läßt sich heute noch nicht übersehen, wie sich zahlenmäßig die Schäden belaufen, welche aus der Hochwasserkatastrophe der letzten Monate durch unsere heimischen Landwirtschaft zugefügt worden sind. Soviel steht jedoch fest, daß gerade in unserer Heimat die schwersten Schäden zu verzeichnen sind. Die Schäden an den landwirtschaftlichen Erzeugnissen sind im allgemeinen auf dem Niveau der letzten Tage. Die Schäden an den landwirtschaftlichen Erzeugnissen sind im allgemeinen auf dem Niveau der letzten Tage.

Waren-Märkte.

Die Warenmärkte zeigten heute eine ruhige Entwicklung. Die Preise für verschiedene Waren lagen im allgemeinen auf dem Niveau der letzten Tage. Die Nachfrage nach neuen Emissionen war mäßig. Die Warenmärkte zeigten heute eine ruhige Entwicklung. Die Preise für verschiedene Waren lagen im allgemeinen auf dem Niveau der letzten Tage. Die Nachfrage nach neuen Emissionen war mäßig.

Milch-Produkten-Notierungen von heute.

Produkt	Notierung
Milch (100 Liter)	~1,00
Butter (100 kg)	~2,00
Käse (100 kg)	~1,50
Salz (100 kg)	~0,50
Öl (100 Liter)	~1,20
Zucker (100 kg)	~1,80
Mehl (100 kg)	~1,00

Der große Erfolg der Chattrastrahlen.

Wie wir bereits gestern in unserer Vorforderungsmeldung, hat die gestern früh eröffnete Zeichnung der Anleihe der Vereinigten Zahnwerke A.-G. in Leipzig mit einem großen Erfolg geendet. Die Zeichnung, auf 500 Mill. Reichsmark an der Anleihe, brauchte praktisch überaus nicht eröffnet zu werden, da die Formaleinrichtungen bereits eine große Zahl von Interessierten angezogen. Von beteiligter Bankseite wird dieses Ergebnis als einer der größten Erfolge in der Geschichte der heimischen Emissionen betrachtet.

Aus dem Geschäftsbereich.

Gelegentlich werden in den verschiedenen Branchen wichtige Ereignisse berichtet. Die Geschäftsbereiche zeigen eine allgemeine Tendenz zum Ansteigen. Die Preise für verschiedene Waren lagen im allgemeinen auf dem Niveau der letzten Tage. Die Nachfrage nach neuen Emissionen war mäßig.

Die vorliegende Nr. der 'Städtischen Nachrichten' (General-Bl.) umfaßt 10 Seiten.

Leo- Werke, A.-G., Dresden-N. 6.
121. Sehen Sie mir kostenfrei
1 Probetube:
Der 10maligen Gebrauch ausreichend.
Name:
Ort:
Straße:

Für die Reise

Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen! Auch davon, daß ihm durch Zerbrechen oder Auslaufen einer Mundwasserflasche die Wäsche verdorben oder unerwünscht „parfümiert“ worden ist, daß ihm durch ein Stück schmiegiger Rasier- oder Toilettenseife wichtige Schriftstücke zerweicht sind, oder daß eine Dose Schuhcreme aufgegangen und ein schönes, weiches Kleidungsstück total ruiniert hat. Wer sich diesen Gefahren nicht aussetzen will, verwendet auf der Reise ausschließlich die praktische und im Gebrauch saubere, unzerbrechliche Tuben-Packung. In Frage kommen hauptsächlich folgende Artikel des täglichen Bedarfs: Zur Pflege des Mundes und der Zähne, außer der Chlorodont-Zahnpaste, die herrlich erfrischende Chlorodont-Zahnpaste, 1/2 Tube 1 M., 1/4 Tube 6 Pfg. Zur Pflege der Haut und des Gesichts die edelste der Parfüm-Cremes, Creme Leodor als kühlende und heilende Creme gegen Sonnenbrand, 1/2 Tube 1,20 M., 1/4 Tube 75 Pfg. Zum Kasieren und Waschen die haarenerweichende Rasier- und Toilettenseife, 1/2 Tube 1 M., 1/4 Tube 75 Pfg. Die gegen Einwirkung des wetterlichen Abwärtens direkt von Leo- Werke, A.-G., Dresden-N. 6.

Das erste Gesetz.

Originalroman von Gertrud Rothberg.
Hochachtung verdient.
Gertrud Rothberg hat ganz nach der Auffassung...

...Mit er oben in seinem Zimmer sitzt gemacht,
hat er aus Fenster, wo die Vorhänge zurück sind...

...Herrsch mit das Herz, in dem nur Siebe wohnen darf,
Ich bringe mich nicht länger unten hinunter...

...Ich habe schon zweimal geflingelt, aber natürlich,
zu halt ja nie Zeit für mich, flogte der Generalplan...

Mifa-Fahrräder Preisermäßigung kompl. Mk. 10.- Gummi-Bieder

Einzelpaare und Rest-Sortimente

Durch den lebhaften Gang des Saison-Ausverkaufs haben sich eine Menge Einzelpaare und Restsortimente in Damenschuhen angesammelt...

- Serie I Mk. 5.50 Serie II Mk. 7.50 Serie III Mk. 9.50
Brokatschuhe, unsortiert, jedoch sehr viele Modelle
Lack-Spangenschuhe mit amerikanischen oder Louis XV.-Absätzen
Blonde Spangenschuhe, echt Chevreau, Komfort-Abs. Mk. 12.50

Friedrich Oelschläger Leipzig

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders
des Leipziger Senders
am Donnerstag, den 8. Juli.
10 Uhr: Sprechsaal...

Grundstücke Verkäufe
Kaufersuche
Vermietung
1000 im Ackerland
an der Straße etc.

Große Bauern-Käse Paul Lindner, Halle-S.
3 Sonnen-Zufuhrwagen Baujahr 1925
Radio-Anlage

Wenn Sie aus Sprachkenntnissen Nutzen ziehen wollen
Methode Toussaint-Langenscheidt
Lernen Sie deutsch fremde Sprachen nur nach der Methode...

Radio-Anlagen Obermann & Fischer
Spezialbetriebe für Schallplatten 7 - Tel. 2034
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192607077-fragment/page=0007



Herrn von Grotzsch muß die Augen, als ob sie damit dieses Bild betrachten könnten. Und mit noch größerer Euphorie wie bisher lieh sie sich in den Geruch des Kaugummis... Das warf den letzten Kopf zurück. Man muß fragen, was man selbst so schön findet. Sie freute sich, daß es nun wenigstens fertig war, daß sie in die Hausfrau gehen konnte... Die Frau warf den Kopf zurück. Man muß fragen, was man selbst so schön findet.

sehen auch von den nützigen, eifrigen Bemerkungen durchdrungen waren. Dann sagte er plötzlich wieder: „Wer weiß, wo die neue Wohnung beschaffen sein wird. Das Träumen geföhrt haben, was er...“

Lore Marie stund. Der Generalfiskus lag die bescheidenen Brauen zusammen. „Na, komme ich auch bei dir in zweiter Linie?“ fragte er. „Lieber Lore Marie! Ich habe dich lieb, ich liebe dich, ich liebe dich...“

mußen, daß sie wohl die ganze Seite und Zierlichkeit ihres Kindes aber nicht das Vertrauen des jungen Herzens besaß. Und ob ihr das, als er seine Hand über das Gesicht ihrer Mutter aufsetzte, noch lieb und vertraut. „Denn ich darf dich empfangen, doch bedenken und noch froh, daß nur eine Ehegattin für einen Mann...“

„Was ist Lore Marie?“ fragte der Generalfiskus. „Doch nicht du doch Heinrich, du gewöhnlich auf dem Hügel oder auf der Mordelbahn...“

„Doch nicht du doch Heinrich, du gewöhnlich auf dem Hügel oder auf der Mordelbahn...“

„Doch nicht du doch Heinrich, du gewöhnlich auf dem Hügel oder auf der Mordelbahn...“

„Doch nicht du doch Heinrich, du gewöhnlich auf dem Hügel oder auf der Mordelbahn...“

Köstlichen Schimmer u. seidenweichen Glanz durch Auxolin-Haarwasser für alle Haare. F. WOLFF & SOHN. (Includes illustration of a woman's head with flowing hair)

Dam- u. Herr, Kabinett, Orgel, Klavier, Pianino. (List of various household and office items for sale or rent)

Tüchtiger, selbständiger Vorzeichner, Bühring Getreidegeschäft, Margarine-Bettretung, Vertretung für Halle und Umgebung. (Professional advertisements for various services)

Vertrauensvolle Geschäftsführung, Verfertiger für Privat, Alghabete, Beamte u. Angestellte, Vertretung, Herrenkleiderfabrik, Reisenden, Offene Stellen, Schneiderei, Kollagen, Kleider, Kleider, Kleider, Kleider. (A large block of professional and trade advertisements)

Perfekte Stenotypisten, Tücht. erf. Mädchen, Aeltere unverh. Dame, Frauenräuber, Kleider, Kleider, Kleider, Kleider, Kleider. (Advertisements for typists, maids, and clothing services)

Berliner Börse.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Westerb. Anstalt, Berlin-Bank, and various bonds.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Norddeutscher Lloyd, Deutsche Reichsbank, and various stocks.

Stelle in Reichsanstalt.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsanstalt, and various bonds.

Einheits-Raufe von heute.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Einheits-Raufe, Einheits-Raufe, and various bonds.

Einheits-Raufe von heute.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Einheits-Raufe, Einheits-Raufe, and various bonds.

Familien-Nachrichten

Statistischer Bericht. Heute abend erfolgte plötzlich nach langem und großer Qual antragendem schweren Leiden in der Medizinischen Klinik in Halle...

Dr. Hugo Rackwitz. In tiefstem Schmerze im Namen aller Hinterbliebenen. Frau Rackwitz geb. Dannenberg...

Danksgiving. Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme und Ehrung beim Begräbnis meiner lieben Frau...

Frau Maria Wirth geb. Richter. Im Alter von 78 Jahren. Familie Ulrich...

Frau Martha Bohne geb. Manniche. Am 7. Juli starb in der Nervenklinik. Familie R. Niehans...

Familie Rich. Nilius. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Begräbnis meiner lieben Entschlafenen...

Geschäftsdrume

Büro m. Telefon. Unternehm. Telephon. Büro m. Telefon. Unternehm. Telephon...

Bürohaus Halberstadt. Bürohaus Halberstadt. Bürohaus Halberstadt...

Wachstuche. Wachstuche. Wachstuche. Wachstuche...

Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste...

Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste...

Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste...

Büroräume

Büro m. Telefon. Unternehm. Telephon. Büro m. Telefon. Unternehm. Telephon...

Bürohaus Halberstadt. Bürohaus Halberstadt. Bürohaus Halberstadt...

Wachstuche. Wachstuche. Wachstuche. Wachstuche...

Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste...

Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste...

Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste...

Büroräume

Büro m. Telefon. Unternehm. Telephon. Büro m. Telefon. Unternehm. Telephon...

Bürohaus Halberstadt. Bürohaus Halberstadt. Bürohaus Halberstadt...

Wachstuche. Wachstuche. Wachstuche. Wachstuche...

Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste...

Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste...

Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste...

Büroräume

Büro m. Telefon. Unternehm. Telephon. Büro m. Telefon. Unternehm. Telephon...

Bürohaus Halberstadt. Bürohaus Halberstadt. Bürohaus Halberstadt...

Wachstuche. Wachstuche. Wachstuche. Wachstuche...

Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste...

Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste...

Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste. Wachstuch-Reste...